

Protokoll der Sitzung vom 15.09.2015

im Pfarrhof Eresing

Teilnehmer			
Name	Funktion	anwesend	abwesend
Bagatsch Carola	PGR-Mitglied Schwabhausen	X	
Dietmaier Angelika	PGR-Vorsitzende Hausen	X	
Drexl Gabi	PGR-Vorsitzende Eresing-Pflaumdorf	X	
Hoiß Sieglinde	PGR-Mitglied Hausen		X entschuldigt
Huber Heidi	PGR-Vorsitzende Geltendorf	X	
Hyvnar Renate	PGR-Mitglied Eresing-Pflaumdorf	X	
Mayr Hans	PGR-Mitglied Geltendorf	X	
Notz Gabriele	PGR-Vorsitzende Schwabhausen	X	
Loy Peter	Kirchenpfleger Eresing-Pflaumdorf	X	
Maier Franziska	Vertreterin der Kirchenverwaltung Schwabhausen		X entschuldigt
Wöfl Gerhard	Vertreter der Kirchenverwaltung Geltendorf	X	
Wohlmuth Ludwig	Kirchenpfleger Hausen		X entschuldigt
Pfarrer Thomas Wagner	Leiter der Pfarreiengemeinschaft	X	
Pater Eugen Badtke	Priester zur Mitarbeit	X	
Jäckle Ursula	Gemeindereferentin	X	
stimmberechtigte Mitglieder: Sonderregelung für Mitglieder der Kirchenverwaltung - solange noch kein Gesamtkirchenpfleger gewählt ist, haben die 4 Mitglieder der Kirchenverwaltungen nur 1 gemeinsame Stimme	12	X	Gremium beschlussfähig *
davon anwesende Mitglieder	11		Gremium nicht beschlussfähig
		*	mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend
Brem Gertrud	Projektleitung von Seiten der Diözese Augsburg	X	

Tagesordnung	
TOP1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung Genehmigung der Tagesordnung
TOP2	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 14.07.2015
TOP3	Impulsgedanken (Pfr. Wagner)
TOP4	Informationen zur Visitation 2016 <ul style="list-style-type: none"> - Zweck und Ziel der Visitation - voraussichtlicher zeitlicher Ablauf - wesentliche Inhalte des Erhebungsbogens - denkbare Bearbeitungsschritte
TOP5	Termine
TOP6	Berichte und Verschiedenes <ul style="list-style-type: none"> - Situation Ministranten (Pfr. Wagner) - Info zu Pfarrbüro-Öffnungszeiten und Sprechzeiten des Pfarrers - ggf. Bericht aus der KV (Gesamtkirchenpfleger, Stand Baumaßnahmen)

TOP1

Hans Mayr begrüßt die Mitglieder des Pastoralrats sowie Frau Brem. Die Tagesordnung wurde ohne Einwände genehmigt.

TOP2

Das Protokoll zur letzten Sitzung vom 14.07.2015 wurde genehmigt.

TOP3

Das Johannesevangelium von der wunderbaren Brotvermehrung wurde gelesen. Pfarrer Wagner hob danach hervor, dass das Handeln von Jesus und den Jüngern auf die heutige Zeit und auch die Situation der Pfarreiengemeinschaft übertragen werden kann. Die rational denkenden und ehrlichen Jünger wollten das wenige behalten, da sie wussten, dass es nicht für alle reichen würde. Jesus aber dankte Gott, die Brote und Fische wurden an die Menschen verteilt und es blieb sogar noch reichlich übrig. In vielen Pfarreien hat sich der Gedanke eingepreßt, das, was gerade noch möglich ist, zu erhalten. Durch gemeinsame religiöse Feiern und Unternehmungen der einzelnen Pfarreien einer Pfarreiengemeinschaft kann jedoch oft viel mehr entstehen und der Zusammenhalt gefördert werden.

TOP4

Zweck und Ziel

Die Ziele der Visitation sind in den von Pfarrer Wagner ausgeteilten Unterlagen beschrieben.

Laut Frau Brem soll im Zusammenhang mit der Visitation der Ist-Stand der Pfarreiengemeinschaft ermittelt werden. Positiver Nebeneffekt der Vorbereitungsarbeiten ist es, dass die Menschen miteinander ins Gespräch kommen, Fragen auftauchen, die bisher nicht berücksichtigt wurden und so neben der Analyse für den Bischof auch ein Nutzen für die Arbeit im Pastoralrat und die Gemeinschaft der Gläubigen entstehen kann.

Zeitlicher Ablauf

Wie die Tage der Visitation (15.04.2016 bis 17.04.2016) ablaufen könnten, wurde am Beispiel der Pfarreiengemeinschaft Augsburg Lechhausen St. Pankratius / Unsere Liebe Frau erörtert. Hinsichtlich des Programms für die Pfarreiengemeinschaft Geltendorf wird der Sekretär des Hwst. Herrn Bischofs Dr. Konrad Zdarsa Kontakt mit Pfarrer Wagner aufnehmen.

Hwst. Herr Bischof Dr. Konrad Zdarsa wird zur Visitation von seinem Sekretär begleitet. Dieser führt Protokoll. Etwa drei bis vier Wochen später wird ein Bericht an Pfarrer Wagner gesandt, welcher auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft veröffentlicht werden kann, Persönliches wird nicht enthalten sein.

Ob im Nachhinein mögliche Anregungen in der Pfarreiengemeinschaft umgesetzt werden oder sich Veränderungen entwickeln, wird derzeit von Seiten des Bistums nicht überprüft. Der Fragebogen ist auch nicht so konzipiert, dass hieraus Auswertungen erfolgen können.

Wesentliche Inhalte des Erhebungsbogens

Pfarrer Wagner informierte, dass bereits jetzt auf der Internetseite des Bistums Augsburg (www.bistum-augsburg.de -> Pastoralvisitation -> Vor der Visitation) ein Muster des Erhebungsbogens einzusehen ist.

Von Kaplan Martin Reiß, dem Sekretär des Generalvikars, erhielt er die Auskunft, dass der individuell angepasste Erhebungsbogen für die Visitation der Pfarreiengemeinschaft Geltendorf Ende September 2015 zur Verfügung stehen wird. Er umfasst ca. 90 Seiten und ist in die Bereiche Communio, Liturgie, Verkündigung, Diakonie und personale Seelsorgsangebote untergliedert. Eingepflegt sein werden bereits einige Daten aus diversen Statistiken.

Der Erhebungsbogen wird als Word-Datei zur Verfügung gestellt. Die Bearbeitung sollte spätestens Mitte Februar 2016 abgeschlossen sein. Die Rücksendung an das Generalvikariat muss sowohl digital als auch in Papierform erfolgen.

Denkbare Bearbeitungsschritte

Im Leitfaden zur Bearbeitung des Erhebungsbogens zur Pastoralvisitation ist bereits eingetragen, welche Personen die Beantwortung diverser Fragenkomplexe übernehmen könnten. Im Bereich Communio ist dies überwiegend der Pastoralrat. Die Bearbeitung ist beim Klausurtag am 31.10.2015 geplant.

Eine weitere sinnvolle Vorgehensweise ist es, für die übrigen Bereiche Arbeitsgruppen zu bilden. Die Leitung sollte jeweils von ein bis zwei Mitgliedern des Pastoralrats übernommen werden.

Folgende Arbeitsgruppen wurden gebildet:

Liturgie	Angelika Dietmaier und Peter Loy
Verkündigung	Heidi Huber und Ursula Jäckle
Diakonie und personale Seelsorgsangebote	Carola Bagatsch und Gerhard Wölfl

Weitere vier bis sechs Personen, idealerweise jeweils aus allen Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft, sind in die Arbeitsgruppen aufzunehmen. Es ist nicht zwingend, dass diese im Pfarrgemeinderat oder der Kirchenverwaltung sind. In Frage kommen beispielsweise Mesner/-innen, Kommunionhelfer, Lektoren, Mitglieder aus dem Wortgottesdienstteam.

Da in der nächsten Zeit Pfarrgemeinderatssitzungen anstehen, sollte hier überlegt werden, wen man ansprechen und um Mitarbeit bitten könnte. Dies übernehmen dann die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden.

Anfang Oktober sollten die Gruppen ihre Arbeit aufnehmen, so dass im Idealfall bereits beim Klausurtag des Pastoralrats erste Ergebnisse vorliegen könnten. Hier soll dann geklärt werden, wer ggf. bei unbeantwortet gebliebenen Fragen helfen kann. Ziel ist es, den Erhebungsbogen bis Mitte Dezember soweit fertig gestellt zu haben, dass im Januar eine Endredaktion durch den Pastoralrat erfolgen kann.

Die Sekretärinnen in Pfarrbüro werden die Arbeitsgruppen bei der Raumreservierung, Bereitstellung von Beamer, Leinwand, USB-Stick, Ausdrucken und Kopierarbeiten unterstützen. Informationen zu möglichen Mitgliedern (Name, Adresse, Telefonnummer) der einzelnen Arbeitsgruppen werden von den Pfarrgemeinderatsvorsitzenden an das Pfarrbüro gemeldet, und können dort von den Gruppenleiter(inne)n abgefragt werden. Zur Aufbewahrung der Unterlagen wird im Pfarrbüro ein Schrank zur Verfügung gestellt.

Hans Mayr ist Ansprechpartner für EDV-Fragen und die Zusammenführung von Dateien.

TOP5

Die nächsten Sitzungen des PR sind wie folgt geplant:

Dienstag, 24.11.2015 um 19:30 Uhr in Hausen
 Freitag, 19.02.2016 um 19:30 Uhr in Geltendorf
 Dienstag, 05.04.2016 um 19:30 Uhr in Eresing

TOP6

Ministranten

In Geltendorf beginnen vier, in Hausen drei und in Eresing zwei neue Ministranten.

In Eresing hat sich bisher niemand für die Ministrantenbetreuung gefunden. Die neuen Oberministranten Theresa Gall und Sarah Weis werden den Gruppenleiterkurs besuchen.

Pfarrbüroöffnungszeiten:

Ab 1. Oktober 2015 wird es folgende Öffnungszeiten im Pfarrbüro geben:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr (wie bisher)

Donnerstag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr (zusätzlich)

Freitag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr (zusätzlich)

An allen Pfarrhöfen werden entsprechenden Schilder mit den Sprechzeiten und Telefonnummern angebracht werden.

Die festen Sprechzeiten in den einzelnen Pfarreien haben sich nicht bewährt und werden wieder aufgehoben. Die Möglichkeit zu einem kurzen Gespräch mit Pfarrer Wagner und Pater Eugen Badtke ist nach den Gottesdiensten gegeben oder nach persönlicher Terminvereinbarung.

Dem Protokoll ist folgender Anhang beigefügt: Leitfaden zur Bearbeitung des Erhebungsbogens zur Pastoralvisitation.

Das Protokoll wurde von Renate Hyvnar am 18.09.2015 erstellt.

Verteiler: per Mail

Pfr. Thomas Wagner

Hans Mayr

Renate Hyvnar

Papierversion nur für Unterschriftenexemplar